Bernisches Kantonal-Schwingfest in Langenthal

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **4 (1928)**

Heft 35

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-834048

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

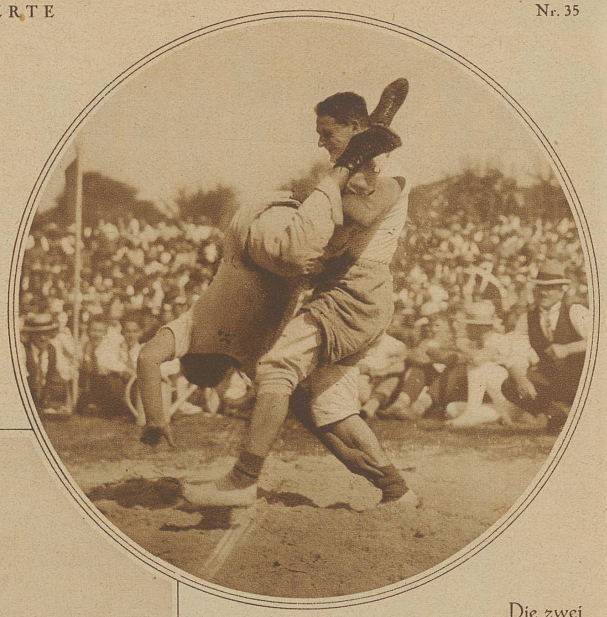
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

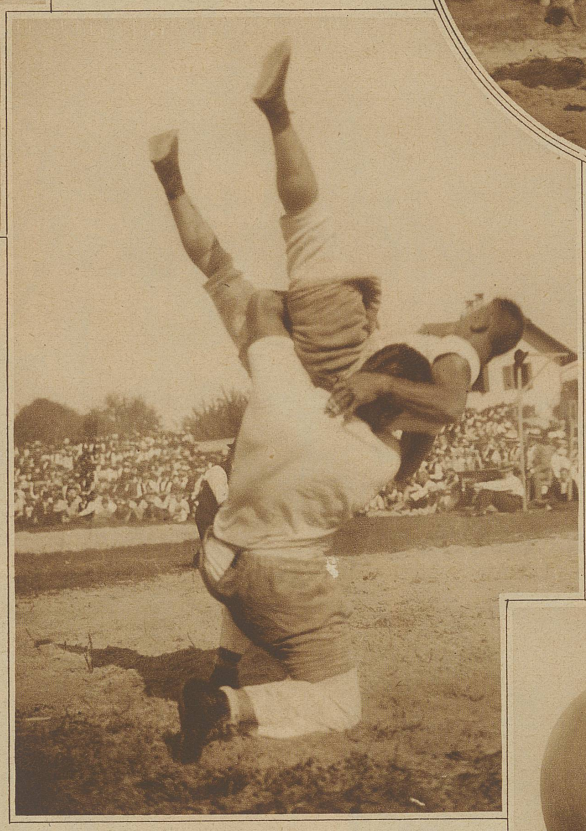
Bernisches Kantonal-Schwingfest in Langenthal

Phot. Schmid

Der sympathische Senne Jaberg aus Dettligen reicht seinem Besieger Roth die Hand



Die zwei Hünengestalten Woodtli und Baudenbacher. Im ersten Gang siegte Woodtli aus Spaltgriff, im zweiten Baudenbacher

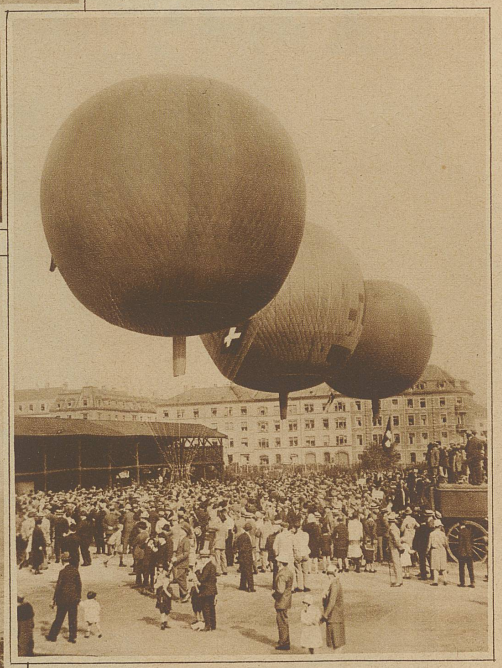


Links:
Der entscheidende Kampf der beiden Weltmeister Robert Roth und Ernst Kyburz.
Nach dem ersten vom Kampfgericht unentschieden abgebrochenen Gang wird Roth «bös». Mit schier übermenschlicher Kraft nimmt er seinen Gegner hoch und wirft ihn wuchtig auf den Rücken

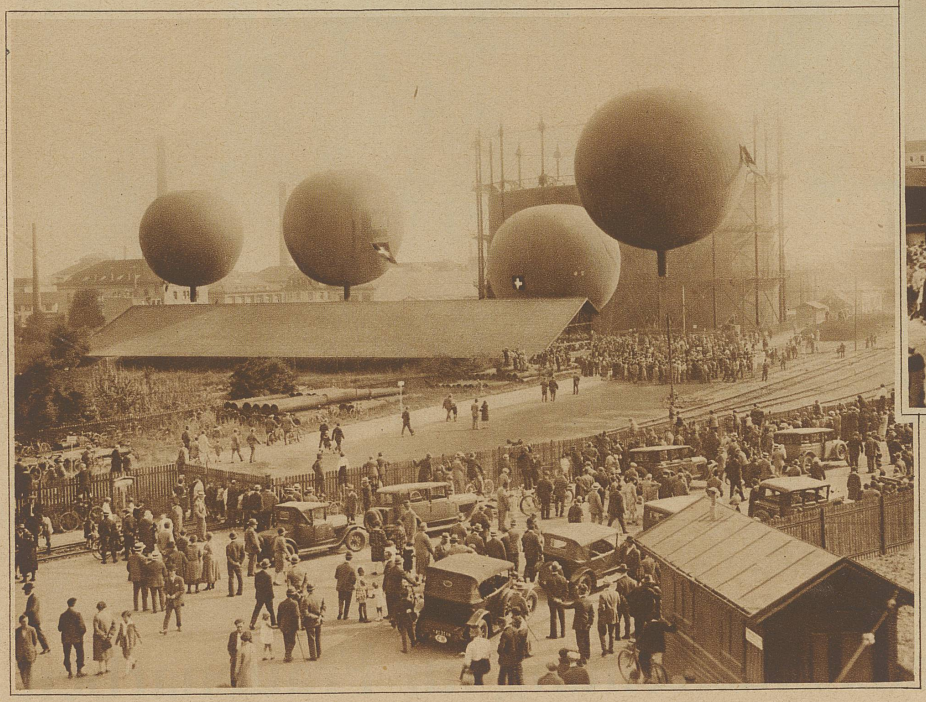
Die Basler Freiballonfahrt

Phot. Dierks

Die Sektion Basel des Schweizerischen Aeroklubs veranstaltete eine Freiballonfahrt der vier Ballone «Léman» (Führer Dr. van Baerle), «Helvetia» (Dr. Bachmann), «Zürich» (Oblt. Oertli) und «Uto» (Direktor Leder). Der Ballon «Helvetia» gewann den Distanzpreis mit der Landung in Durchhausen bei Tuttlingen. Die Besatzung des bei Bollweiler im Elsaß gelandeten Ballons «Zürich» wurde von der Polizei während 24 Stunden festgehalten



Bereit zum Aufstieg.
Vorn: «Helvetia», dahinter «Zürich» und «Uto»



Links: Blick auf den Startplatz vor dem Gaswerk Basel